

## Entspannungspolitik mit SALT-Gesprächen

- 1969: bilaterale Gespräche UdSSR und USA in Helsinki/Wien  
Ziel: Kontrolle/Begrenzung der Atomwaffen  
→ SALT-Verträge (Strategic Arms Limitation Talks): 1969 bis 1979
- 1972: ABM-Vertrag (SALT I – Nixon/Breschnew):  
→ Begrenzung von Raketenabwehrsystemen (Anti Ballistic Missiles = ABM)  
(2002: USA nach sechsmonatiger Vorankündigung vertragsgerecht ausgetreten)
- 1972: Nixons Gespräche mit VR China - Entspannungsbereitschaft → Abzug Vietnam
- 1979: SALT II (Carter/Breschnew) durch Afghanistan-Einmarsch nicht ratifiziert, aber weitgehend eingehalten, da sonst völkerrechtlicher Verstoß

## Afghanistan-Krieg

- Dezember 1979 bis Februar 1989
- 27. April 1978: Übernahme der Macht durch kommunistische „Demokratische Volkspartei Afghanistans“ (DVPA) unter Nur Muhammad Taraki
- Annäherung an den Ostblock → Umgestaltung (Bildungsprogramm, Bodenreform)
- führte zu breitem Widerstand, von CIA unterstützt
- Auseinandersetzungen um politische Zielstellung innerhalb der DVPA  
→ Bürgerkrieg eskaliert
- 24. Dezember 1979: sowjetische Truppen marschieren in Afghanistan ein
- Babrak Karmal übernahm die Regierungsgeschäfte  
→ versuchte Bürgerkrieg zu deeskalieren & Anbindung an die Sowjetunion
- Besetzung umgehend von westlichen und islamischen Staaten verurteilt
- große Teile der bisherigen Armee schlossen sich Widerstand an; Mujaheddin (Guerilla-Gruppierungen, Selbstbezeichnung vieler islamischer Widerstandskämpfer) erfuhren internationale Unterstützung
- Krieg wurde von sowjetischer Seite rücksichtslos und grausam geführt
- Mai 1986: Mohammed Nadschibullah ersetzt Karmal und versucht zu verhandeln
- 1987: auf Loja Dschirga (Ratsversammlung):  
→ Republik Afghanistan neue Verfassung
- 15. Mai 1988 bis 15. Februar 1989: Sowjettruppen ziehen ab (Vermittlung der UNO)
- rund 1 bis 1,5 Millionen Tote auf afghanischer Seite ↔ Sowjets etwa 15.000 Tote
- nach Rückzug: blutiger Bürgerkrieg um Macht in Afghanistan zwischen Mujaheddin
- 1992: Kabul erobert und Mohammed Nadschibullah abgesetzt (1996 hingerichtet)
- 1993: mit pakistanischer Unterstützung Taliban gegründet  
→ Vormachtstellung aufgrund Eroberung Kabuls
- bis ~ 1995 Bürgerkrieg  
→ Taliban allmählich 90 % Afghanistans unter ihrer Kontrolle

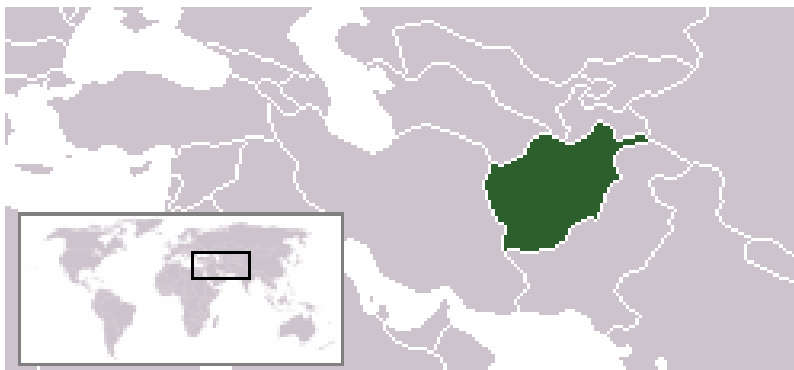


Abb.: Lage Afghanistans

### Letzter Rüstungswettlauf mit SDI-Programm

- 1979: Ende Entspannungspolitik durch...
  - (1) Nato-Doppelbeschluss (Übergewicht russ. Mittelstreckenraketen neutralisieren)
  - (2) sowjetischer Einmarsch in Afghanistan ( $\leftrightarrow$  strategische Öl-Interessen der USA)  
→ USA: Boykott der Olympischen Sommerspiele 1980 in Moskau (westliche Staaten angeschlossen) & Belieferung afghanischen Mujaheddin mit Waffen
- 20. Januar 1981: Ronald Reagan Amtsnachfolger Carters
- erhöhte die Rüstungsausgaben:  
SDI („Strategic Defense Initiative“-)Programm zur Abwehr strategischer Raketen  
→ Fähigkeit der SU zum strategischen Zweitschlag ausschalten  
→ uneinholbaren Vorsprung im Rüstungswettlauf, um den Ostblock auch politisch zu destabilisieren (Einschätzung USA: konnte sich Militärausgaben nicht mehr leisten)
- SDI verstieß laut SU gegen ABM
- Herbst 1982: Genfer Abrüstungsverhandlungen (Abbau von Mittelstreckenraketen) zw. USA/ SU scheitert (SU sah U-Boot-Raketen FR gegen sich gerichtet; USA nicht)  
→ Stationierung neuer Raketen auf westdeutschem Gebiet 1983 in Bdtag beschlossen
- 1978: Entwicklung Neutronenbombe → forciert technologischen Rüstungswettlauf
- SU konnte nicht mehr mithalten → bereits mit Intervention in Afghanistan verausgabt

### Ende des Kalten Krieges mit Reformpolitik Gorbatschows

- Stagnation Ostblock seit Anfang 80er Jahre  
→ innerhalb der politischen Führung der SU Einsicht in einen Kurswechsel
- 1985: neuer Generalsekretär des Politbüros Michail Gorbatschow - Reformprogramm:
  - (1) Perestroika (Wende in Wirtschaft und Verwaltung) und
  - (2) Glasnost (Offenheit und Transparenz nach innen und außen) genannt
- in Außenpolitik: wechselseitige Abrüstung der Blöcke geplant (hinderlich: SDI-Pläne)
- 1986: Gorbatschow überraschend Plan zur Abschaffung aller Atomwaffen bis ins Jahr 2000 vorgelegt, um westliche Blockadehaltung zu überwinden
- Oktober 1986: Gipfeltreffen (Reagan/Gorbatschow) in Genfer Abrüstungsgesprächen: Halbierung der Menge aller Atomwaffen & Abschaffung aller ballistischen Raketen innerhalb von 10 Jahren diskutiert → gescheitert, aber...
- 1987: Gorbatschow: Abkehr USA von SDI-Programm nicht mehr Vorbedingung  
→ INF-Vertrag: Verschrottung aller Mittelstreckenraketen in Europa  
→ START I-Vertrag: Reduzierung der strategischen Kernwaffen eingeleitet  
→ Obergrenzen antibalistischer Raketen & Mischungsverhältnisse festgelegt
- Abkehr Gorbatschows von der Breschnew-Doktrin (militärisches Eingreifen bei Souveränitätsbestrebungen; z.B. Ungarn '56) → „Wende“ in Ostblockstaaten
- 21. November 1990: Kalter Krieg formell beigelegt: Charta von Paris: 34 KSZE-Staaten sich zur Demokratie & zur Achtung der Menschenrechte verpflichtet
- Mitte 1991: offizielle Auflösungen von RGW und Warschauer Pakt
  
- teilweise überraschend rasches Ende der bipolaren Machtstruktur  
→ neue globalpolitische Situation hinterlassen: USA-Status: alleinige Weltmacht, da:
  - (1) Wegfall der zahlungsunfähigen SU als direkter Konkurrent
  - (2) meiste ehemalige Warschauer Pakt-Staaten mit neuem parlamentarischem und kapitalistischem System heutige Mitglieder in NATO
- zudem durch Auflösung der sowjetischen Machtsphäre: Globalisierung gefördert (heute Mehrheit der Staaten der Erde Prinzip des Freihandels anerkannt)